Grußwort von
Bundespräsident a. D. Christian Wulff
an die Besucher des 20. Kultur- und Begegnungsfestes
am 27. Juni
in Käsmark

Liebe Besucherinnen und Besucher des Kultur-und Begegnungsfestes der Stadt Käsmark,

Ihnen allen ganz herzliche Grüße. Ich war vor fast vier Jahren als damaliger Bundespräsident im Rahmen eines Slowakei-Besuchs in Käsmark und habe diesen Besuch in bester, in eindrucksvoller Erinnerung.

Damals sprach ich in der Holzkirche mit Angehörigen der karpatendeutschen Minderheit. Allein dieses Bauwerk mit seiner besonderen Geschichte hat mich tief beeindruckt. Zu wissen, dass einst Protestanten im damaligen Königreich Ungarn ihre Kirchen außerhalb der Stadtmauern errichten mussten, nur die billigsten Materialien benutzen durften und zu sehen, was sie daraus gemacht haben, ist imposant. Heute steht die Kirche auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Seit meinem Besuch habe ich das Beispiel der Käsmarker Holzkirche oft erzählt, wenn es in Deutschland Streit um die Errichtung einer Moschee gab, die einige auch eher abseits sehen möchten.

Die Kirche ist gleichzeitig Symbol für die Aufbauleistung, die die Karpatendeutschen über Jahrhunderte erbracht haben. Seit 850 Jahren sind sie Teil der slowakischen Geschichte. Eine

Geschichte mit schwierigen Zeiten. Dazu gehört, dass zur Zeit des Nationalsozialismus Karpatendeutsche in Verbrechen gegen Slowaken verstrickt waren. Dazu gehört ebenfalls, dass nach dem Zweiten Weltkrieg Karpatendeutschen Unrecht zuteil wurde. Es ist wichtig, dass wir allen Opfern dieser Verbrechen gedenken, um sicherzustellen, dass solches Unrecht nie wieder geschehen kann.

Heute gehören Deutschland und die Slowakei als gute Freunde beide der Europäischen Union an. Wir arbeiten erfolgreich an dem Austausch zwischen unseren Ländern. Die Karpatendeutschen können hierzu schon durch ihre Sprachkenntnisse einen wichtigen Beitrag leisten. Diese Sprachkenntnisse sind ein Schatz, der in unseren Schulen gefördert werden sollte. Ebenso wichtig ist der Austausch unter jungen Menschen aus Deutschland und der Slowakei. Denn die Jugend ist unsere Zukunft.

Persönlich fühle ich mich seit meinem Besuch mit Käsmark verbunden. Ich hoffe, dass ich im nächsten oder übernächsten Jahr wieder eine Gelegenheit finde, um in Ihre schöne Stadt zu reisen. Jetzt wünsche ich Ihnen ein wunderschönes Kultur- und Begegnungsfest mit vielen interessanten Gesprächen!

Herzliche Grüße

Ihr

Christian Wulff